

# Aus Kommunikation mehr machen

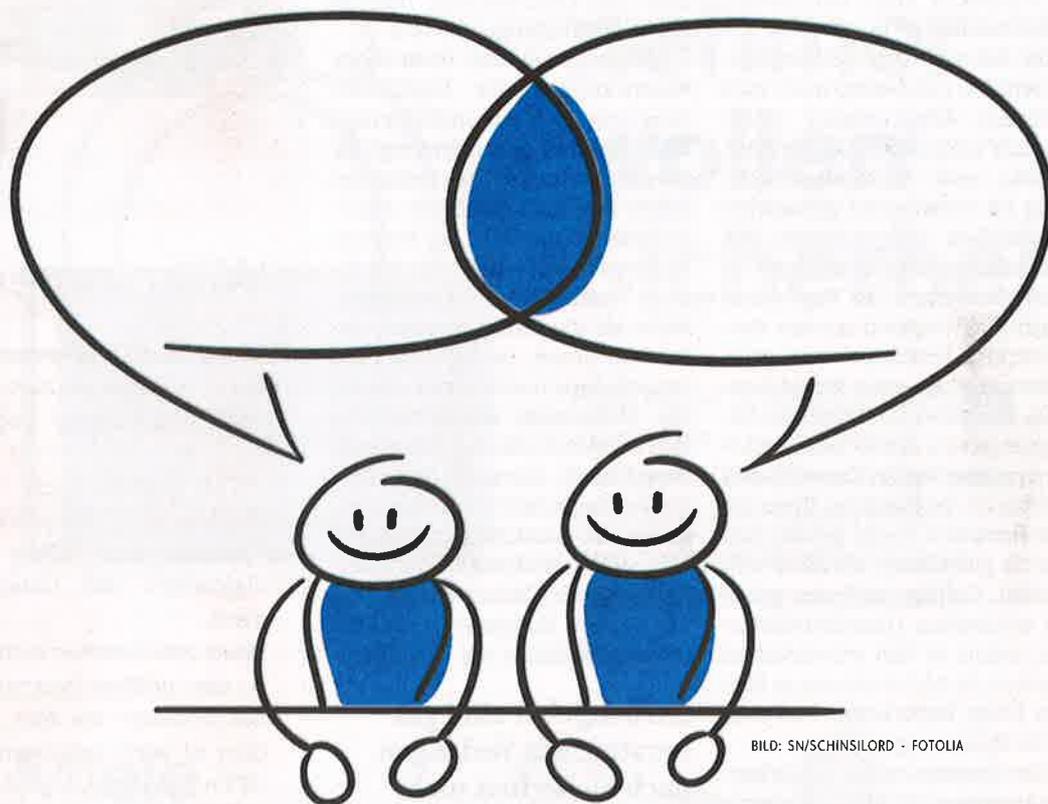


BILD: SN/SCHINSILORD - FOTOLIA

Vom Management bis zur Partnerschaft ist Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor – ihre Gestaltung und Umsetzung aber seit jeher eine große Herausforderung. Die Uni Salzburg widmet der „Interpersonellen Kommunikation“ einen Lehrgang.

MICHAEL ROITHER

Zum fünften Mal seit 2008 startet am 10. März der berufsbegleitende Universitätslehrgang mit dem nicht sehr trendigen Titel „Interpersonelle Kommunikation“. „Ja, das stimmt“, sagt der Kommunikationswissenschaftler Rudi Renger, Journalistik-Professor an der Uni Salzburg und im Leitungsteam des Lehrgangs, schmunzelnd. „Aber genau dieses Signal wollen wir auch senden: Der Titel braucht Erklärung und es geht auch inhaltlich um keine einfachen Botschaften, sondern um die ganzheitliche Betrachtung und Verbesserung der zwischenmenschlichen Kommunikation in Beruf und Alltag.“

Der postgraduale Lehrgang vermittelt entsprechend eine wissenschaftlich fundierte, praxisnahe und berufsbegleitende Ausbildung in interpersoneller Kommunikation. Erfahrene Berater aus der Unternehmensentwicklung, aus Training und Coaching sowie Dozenten der Universität Salzburg vermitteln umfangreiches methodisches Know-how und fundiertes Fachwissen. Renger: „Der Lehrgang qualifiziert mich also unter anderem für die Führungspraxis und Entwicklung von Führungskräften, den Einsatz von modernen interaktiven Lernformen, die Gestaltung von internen Unternehmensprozessen, die Durchführung von Lerncoachings oder Konflikt- und Changebegleitungen.“

Wie in der richtigen interpersonellen Kommunikation selbst setze auch der Lehrgang auf ein sehr interaktives, dialogisches

Lernsystem, mit Beziehungsebenen in der Gruppe, „einem miteinander und aneinander Lernen“, sagt Rudi Renger. Deshalb sei die Lehre auch zu fast 100 Prozent in Präsenz. „E-Learning geht hier nicht: Es braucht die direkte, analoge Erfahrung, den gesamten Menschen dir gegenüber in einem Raum, alles andere ist kontraproduktiv. Diese Erkenntnisse bringen dich voran – persönlich und auch als Profi für diesen Bereich, der dann andere begleiten und coachen kann.“

Diese Kompetenzen mit Masterabschluss zu erwerben dauert fünf Semester, im neuen Studienplan können sich die Teilnehmer ab dem dritten Semester spezialisieren – jene mit Zielrichtung Training/Coaching auf den Bereich Personal, jene mit Zielrichtung Management auf den Bereich Organisation (jeweils Entwicklung und Beratung).

Inhaltlich führen einen sieben Module ans Ziel, von Moderation und Umgang mit Konflikten über

Rhetorik, Körpersprache und Interventionen in Teams bis hin zu Coaching und Selbstreflexion. „Der Faden ist: Ich begleite in Bezug auf Veränderungen – hin zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Kommunikation“, betont Rudi Renger.



BILD: SN

**„E-Learning geht nicht: Es braucht analoge Erfahrungen.“**

Rudi Renger, Uni-Professor

Unterrichtet wird ein Mal im Monat Freitag bis Sonntag an Orten in Salzburg und Umgebung. „Das unterstützt die Verschränkung zwischen dem kommunikativen Tun und dem wissenschaftlich reflektorischen und analytischen Bereich.“ Dadurch passiere ein Reifeprozess, viele Teilnehmer würden sich dadurch beruflich neu orientieren oder ihre Bereiche umgestalten – egal ob auf

Selbstständigen- oder Angestelltenbasis. Die Gruppe der neuen Teilnehmer – es gibt noch Restplätze – ist zwischen 29 und 54 Jahre alt, männlich/weiblich fast ausgeglichen besetzt und von den Professionen her heterogen: Dabei sind unter anderem Marketer/Werber, Kommunalpolitiker, Personalisten, Lehrer, Psychologen, Trainer und Berater.

Was ist nun gute interpersonelle Kommunikation? Renger: „Im Berufsalltag scheint Kommunikation so selbstverständlich, dass wir selten darüber nachdenken, auf welche Weise wir kommunizieren. Erst wenn wir uns des eigenen Kommunikationsstils und dessen Wechselwirkung mit dem Verhalten anderer bewusst werden, können wir Gesprächsverläufe und Zusammenarbeit konstruktiv beeinflussen. Diesen Prozess begleiten wir und unterstützen die Teilnehmer mit Wissen und Werkzeugen.“

WWW.INTERPERSONELLE-KOMMUNIKATION.COM